

## Zukunft der Blasmusik gestalten

**KULTUR:** Stammtische der Jugendleiter des Pustertales – Rückblick und Vorschau

BRUNECK (ste). Im Februar sind Matthias Kirchler aus St. Johann und Stefanie Burchia aus Abtei/Badia als Bezirksjugendleiter und Bezirksjugendleiterstellvertreterin in den Bezirksvorstand der Pustertaler Musikkapellen gewählt worden. Jüngst luden sie die Jugendleiter der 54 Musikkapellen zum Stammtisch ein, um über ihre erste Saison Bilanz zu ziehen und die Schwerpunkte der künftigen Jugendarbeit im Pustertal

zu besprechen. Der Bezirk Bruneck im Verband Südtiroler Musikkapellen ist in 4 Gebiete (Unteres Pustertal, Taufere/Ahrntal, Oberes Pustertal, Gadertal) eingeteilt. Um näher an der Basis zu sein und auf individuelle Fragen besser eingehen zu können, haben die beiden Bezirksjugendleiter in jedem Gebiet zum Stammtisch geladen.

Insgesamt 72 Jugendleiterinnen und Jugendleiter, Obleute

und Musikantinnen und Musikanten sind der Einladung gefolgt, berichtet Kirchler. In lockerer Atmosphäre wurde intensiv über die Jugendarbeit in den Musikkapellen und die Angebote auf Bezirksebene diskutiert. Damit letztere nicht an den Wünschen und Notwendigkeiten vorbei zielen, seien der ständige Austausch wichtig und die Rückmeldungen der Funktionäre aus den einzelnen Vereinen notwendig, unterstrich Burchia.



Rege wurde bei den Stammtischen (im Bild) das Treffen im Probelokal der Pfarrmusik Olang) über die künftige Jugendarbeit diskutiert. ste

Die Treffen dienen auch zum gegenseitigen Sich-Kennenlernen. Zudem nutzten die Jugendleiterinnen und -leiter, die neu in diesen Aufgabenbereichen arbeiten, die Gelegenheit,

sich im Detail über die Verbandsangebote, die Zusammenarbeit mit den Musikschulen und die Jungmusikerleistungsabzeichen zu informieren.

© Alle Rechte vorbehalten